



Informationsblatt zur Datenverarbeitung – Judo-Club Tiengen e.V.

(Informationspflicht bei der Erhebung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO)

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Judo-Club Tiengen e.V., 1.Vorsitzende: Monika Etter-Seitz

[E-Mail: vorsitzender@jc-tiengen.de](mailto:vorsitzender@jc-tiengen.de)

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

a. Zum Zwecke der Mitglieder-/Kursverwaltung verarbeitet der Judo-Club Tiengen e.V. folgende personenbezogenen Daten:

Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Nationalität, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Eintrittsdatum, Foto für den Judopass, Tätigkeit im Verein (Vorstandsmitglied, Trainer, Aktiv-, Passiv-Mitglied).

Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit.b) DSGVO

b. Zum Zwecke der Beitragsverwaltung werden folgende Daten verarbeitet:

Bankverbindung und Kontoinhaber.

Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit.b) DSGVO

c. Zum Zwecke der Außendarstellung werden Bildnisse der Mitglieder bei Vereinsveranstaltungen und von Meisterschaften auf der Vereinswebseite www.jc-tiengen.de, auf Vereinsflyern und in der öffentlichen Presse veröffentlicht. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit.f) DSGVO

d. Zum Zwecke der Eigenwerbung des Judo-Club Tiengen e.V. wird eventuell Werbung an die Adresse/E-Mail Adresse der Mitglieder/Kursteilnehmer versendet.

Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit.f) DSGVO

3. Empfänger der personenbezogenen Daten

Der Judo-Club Tiengen e.V. meldet seine Mitglieder an die zuständigen Sport-Fachverbände (Deutscher Judobund, Badischer Judoverband, Badischer Sportbund). Übermittelt werden dabei, je nach Fachverband und Meldung, Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Nationalität, Adresse, Beginn der Mitgliedschaft und Foto.

4. Speicherdauer

a. Die Daten für die Mitglieder-/Kursverwaltung (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Nationalität, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Eintrittsdatum, Foto) werden nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft bzw. der Kursteilnahme gelöscht.

Bestimmte Datenkategorien können zum Zweck der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert werden. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, besondere sportliche Erfolge oder Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat sowie Funktionen (Trainer, Vorstandsmitglied) im Verein. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von sportlichen Ereignissen und Erfolgen zugrunde.

b. Die Daten für die Beitragsverwaltung (Bankverbindung, Kontoinhaber), werden unter Beachtung gesetzlicher Vorgaben nach Ablauf einer angemessenen Zeit zur Klärung kündigungsbedingter Fragen gelöscht.

c. Im Falle des Widerrufs der Einwilligung werden die Daten unverzüglich gelöscht, sofern die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 17 DSGVO

5. Betroffenenrechte

Dem Vereinsmitglied/Kursteilnehmer steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu.

Das Vereinsmitglied/der Kursteilnehmer hat das Recht seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Dem Vereinsmitglied/Kursteilnehmer steht ferner ein Beschwerderecht bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde des Landes Baden-Württemberg zu.

Stand: 19.03.2025